



Menschenrechte und Qualitätsinfrastruktur

Die deutsche Entwicklungszusammenarbeit richtet sich systematisch an den Menschenrechten aus. Auch die Internationale Zusammenarbeit der PTB leistet hierzu einen Beitrag: verbessertes Qualitätsmanagement sowie hochwertige Messungen und Prüfungen durch geschultes Personal steigern die Qualität von lebenswichtigen Produkten und Dienstleistungen. Gleichzeitig werden gute Regierungsführung und Transparenz gefördert, und der Staat wird befähigt, die Fürsorgepflicht für seine Bürger wahrzunehmen.

Unser Beitrag.

Der Menschenrechtsansatz, den die PTB innerhalb ihrer Projekte berücksichtigt, unterstreicht zum einen die Verantwortung des Staates, die Verursacher von Gesundheits- oder Umweltbeeinträchtigungen zur Rechenschaft zu ziehen; gleichzeitig unterstützt der Ansatz die Schutzfunktion des Staates

gegenüber jenen, deren Rechte von solchen Beeinträchtigungen verletzt werden. Durch die Förderung von anerkannten Prüflaboratorien werden die Voraussetzungen dafür geschaffen: erst verlässliche Daten und allgemein zugängliche Informationen legen einen Grundstein für umfassenden Verbraucher- und Umweltschutz. Dabei kann die Qualität von Produkten und Dienstleistungen ein Kernelement von Menschenrechten sein.

GESUNDHEITSWESEN

Dies gilt beispielsweise für Medikamente oder medizinische Ausrüstung. Nur durch die Einhaltung von Mindeststandards in der Arzneimittelherstellung und -überwachung können gesundheitsschädliche Substanzen erkannt und das Recht auf Gesundheit garantiert werden. Nur mit verlässlichen Messgeräten kann der Gesundheitszustand von Patienten bewertet und die richtige Diagnose gestellt werden. Die PTB arbeitet

deshalb mit pharmazeutischen Kontrolllaboren, nationalen Regulierungsbehörden und der Industrie zusammen, um die Zulassung, Kontrolle und Marktüberwachung von lokal produzierten Medikamenten und medizinischen Geräten zu verbessern.



© Efe Archivo

ERNÄHRUNGSSSICHERHEIT

Ähnliches gilt für die Lebensmittel- und Wasserqualität – diese betreffen die Grundrechte auf Nahrung sowie auf Zugang zu sicherem und sauberem Trinkwasser. Hier reicht die institutionelle Leistungsfähigkeit in vielen Entwicklungs- und Schwellenländern nicht aus, um die Bevölkerung effektiv vor unzureichenden oder sogar schädlichen Produkten zu schützen. Deshalb werden von der PTB zum Beispiel Trinkwasserlabore durch Vergleichsmessungen und Fortbildungen unterstützt. Prüflabore werden befähigt, Lebensmittel auf schadhafte Substanzen überprüfen zu können.

ENERGIEVERSORUNG

Auch der Zugang zu nachhaltiger Energie ist ein Menschenrecht. Durch den Aufbau von Qualitätsinfrastruktur für Photovoltaik-, Solarthermie- oder Windkraftanlagen wird sichergestellt, dass die Versorgung der Bevölkerung dauerhaft und zuverlässig funktioniert. Hierfür werden von der PTB örtliche Labore durch Kompetenzaufbau unterstützt. Im Messwesen werden die Genauigkeit und Zuverlässigkeit von Verbrauchsmessungen sowie die Effizienz bestehender Versorgungssysteme verbessert.

BESCHÄFTIGUNGSFÖRDERUNG

Die Einführung von internationalen Normen und einheitlichen Mess- und Prüfverfahren hat nachweislich einen positiven Einfluss auf die Wirtschaft eines Landes. Die Rahmenbedin-

gungen für privatwirtschaftliche Akteure werden verbessert sowie Grundvoraussetzungen für nachhaltiges Wachstum geschaffen. Unternehmen erhalten einen Zugang zu Märkten, die ihnen vormals verschlossen waren. Die PTB arbeitet so daran mit, dass auch klein- und mittelständische Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern Zugang zu regionalen und internationalen Märkten erhalten und mehr Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten entstehen. So wird ein Beitrag zum Grundrecht auf Arbeit und zu einer damit einhergehenden Armutsreduzierung geleistet, der langfristig auch den ländlichen Raum und bislang benachteiligte Bevölkerungsgruppen erreicht. So werden auch die menschenrechtlichen Prinzipien der Nichtdiskriminierung und Chancengleichheit umgesetzt.

Unsere Wirkungen.

Durch die Projekte der PTB werden die vorhandene Qualitätsinfrastruktur der Partnerländer gestärkt und nachfrageorientierte, kompetente und international anerkannte Dienstleistungen für viele Akteure verfügbar gemacht. Gesetzliche Rahmenbedingungen und unabhängige Umsetzungs- und Überwachungseinrichtungen machen staatliches Handeln transparent. Die Einrichtungen der Qualitätsinfrastruktur in den Partnerländern können dazu beitragen, dass Staat und Verbraucher gleichermaßen auf genaue Messungen zurückgreifen können, die ihnen Schutz bieten und so einen Beitrag zur Verwirklichung der Menschenrechte leisten.



© EPA/Barbara Walton